

EINGEGANGEN

- 4. Jan. 2013



CVP-Fraktion

Zug, 4. Januar /10. Januar 2013

**Einsetzung einer PUK / Parlamentarische Untersuchungs-
kommission gemäss § 16 GSO**
Anträge, bzw Organisation und Fragestellungen

Einleitung

Gemäss Mail Info des Stadtschreibers ...

Von: Cantieni Arthur [mailto:Arthur.Cantieni@stadzug.ch]

Gesendet: Dienstag, 18. Dezember 2012 18:40

An: Cantieni Arthur

Cc: Stadtrat

Betreff: Einsetzung PUK: Einreichen von Anträgen

Sehr geehrte Damen und Herren Gemeinderäte

An der GGR-Sitzung vom 22. Januar 2013 wird eine PUK zur Klärung der Verantwortung des Stadtrates und der Vormundschaftsbehörde im Zusammenhang mit den Vorwürfen an alt Stadtrat Ivo Romer eingesetzt (vgl. Antrag SVP-Fraktion vom 7. Dezember 2012).

Im Auftrag des Ratspräsidenten ersuche ich Sie, Anträge der Fraktionen und/oder einzelner Mitgliedern des GGR, welche den Untersuchungsgegenstand präzisieren oder erweitern, bis spätestens Donnerstag, 10. Januar 2013 der Stadtkanzlei einzureichen. Wir werden Ihnen die eingereichten Anträge mit dem GGR-Versand vom 11. Januar 2013 zustellen.

und der fraktionsinternen Diskussion gelangen wir, via Stadtkanzlei, mit nachfolgenden Hinweisen und Anträgen an die PUK / GGR:

1. Rahmenbedingungen für die PUK (Untersuchungskommission)

1.1. Siebner-Kommission (7-er Kommission)

Hier schlagen wir konkret vor, dass diese Spezialkommission aus sieben (7) Mitgliedern bestehen soll und zwar aus je einem Vertreter der Parteien im GGR;

1.2. Zusammensetzung der PUK (§16/3 GSO)

Je eine Vertretung der Parteien aus dem GGR:

SVP, FDP, AL, GLP, CSP, SP und CVP.

Dem bereits vorliegenden Vorschlag, dass das **Präsidium** durch die **SVP** übernommen werden soll, können wir zustimmen.

1.3. Festlegung eines finanziellen Rahmens zur Ustü der Untersuchungskommission (Kostendach)

Gemäss Informationen soll vor einigen Jahren für eine PUK ein Kostendach in der Höhe von 100'000.- durch den GGR festgelegt worden sei.

Ob dieser Betrag für den heutigen Auftrag ausreicht, können wir nicht klar abschätzen.

Wir beantragen deshalb ein Kostendach in der Höhe von 150'000.-

1.4. Sachverständiger Sekretär

Wir beantragen explizit, dass die Kommission befugt ist, einen sachverständigen Sekretär, der nicht Mitglied des GGR sein muss, zu beauftragen und ihm Aufgaben zu delegieren, damit dessen Stellung auch verankert ist.

1.5. Verpflichtung zur Zusammenarbeit

Der Stadtrat muss verbindlich in Pflicht genommen werden, dass die Verwaltung schriftlich zur Zusammenarbeit mit der Kommission verpflichtet ist.

Einzelne Angestellte können sich ja in einem Interessenskonflikt mit dem Arbeitgeber (Stadt und nicht GGR) befinden, falls sie etwas aussagen müssten

2. Untersuchungsziele / Untersuchungsgegenstand

Es sind sämtliche vorhandenen Fakten, inkl damalige Ausgangslage klar aufzuführen

Die PUK soll folgenden Auftrag (Ziel) haben:

- **Klärung der Verantwortung und Zuständigkeit des Stadtrates als Ganzes** im Zusammenhang mit den Vorwürfen gegen alt Stadtrat Romer;
 - Inkl verschieden Kaufverhandlungen, namentlich auch den L&G Kauf
- **Klärung der Verantwortung und Massnahmen des Stadtrates als Vormundschaftsbehörde** im Zusammenhang mit dem vormundschaftlichen Verfahren gem ZGB, Art 360 ff (Dritte Abteilung: Die Vormundschaft)
- **Berichterstattung** in Form eines **Kommissionsberichtes** zu Händen des GGR,
 - Wir erwarten zudem in **tabellarischer Form wem, was und**

wann innerhalb der Behörde / Vormundschaftsbehörde / weiteren bekannt war und was unternommen und angeordnet wurde;

- Abläufe in zeitlicher Hinsicht (wann)
- mit Entscheiden (wer) und
- Massnahmen (was) sowie
- Grundlagen dazu (§/Rechtsgrundlage)

- **Fazit und Antrag für weitere Massnahmen.**

inkl juristische Beurteilung der Vorgänge. Wie zB: waren die Abläufe vorschriftsgemäss, oder ungenügend, fahrlässig; trifft die Stadt eine zivilrechtliche Verantwortung, evtl Schadenersatzpflicht, etc.

3. Weitere Bemerkungen

Die PUK muss jederzeit, prioritär und soweit rechtlich machbar durch den Stadtrat, die Stadtkanzlei und die Stadtverwaltung unterstützt werden.

Die Administrierung inkl Protokollierung muss zH der PUK sichergestellt werden.

Es ist zu prüfen, ob allenfalls Weiterungen wie Fragen im Zusammenhang mit dem Besoldungsnachgenuss an alt SR Romer getätigt werden sollen.

Es soll explizit nochmals auf das Kommissionsgeheimnis hingewiesen werden, dem sämtliche Kommissionmitglieder und Teilnehmer unterstellt sind.

Im Namen der CVP Fraktion bitte ich um Aufnahme und Umsetzung unserer Anträge und Hinweise.

Freundliche Grüsse
Hugo Halter, Fraktionschef CVP

